

# ... und der is wech

*Kurt Tucholsky: Seit 70 Jahren lebendig*

Jane Zahn mit Hariolf Maier am Piano

Ende 2005 jährte sich zum 70. Mal der Todestag Kurt Tucholskys. Bis heute wirkt sein Schreiben weiter: Unerreicht ist seine sprachliche Treffsicherheit und Eleganz, seine gedankliche Tiefe und die Prägnanz seiner Aussagen. „Soldaten sind Mörder“ schrieb er 1931 - diese einfache, so unerhörte Wahrheit beschäftigt die Gerichte bis heute. Immer noch kann man eine beliebige Seite seiner gesammelten Werke aufschlagen und ist gefesselt von der Aktualität und Klarheit dieser Artikel, Gedichte, Geschichten, Essays oder Reiseberichte.

Es soll an diesem Abend einiges zu Gehör kommen, was er über Menschsein und Tod, Leben und Sterben schrieb. Aber ganz im unpathetischen, leichthin ‚aus dem Ärmel geschüttelten‘ Stil von ‚Kaspar Theobald Peter Kurt Ignaz Wrobel‘ wird nicht etwa November-Trübsal verbreitet, sondern eine kabarettistische Hommage an den sehr lebendigen Satiriker gefeiert.

Die Kabarettistin und Sängerin Jane Zahn legt zusammen mit dem Pianisten Hariolf Maier bereits das zweite Abendprogramm mit Liedern und Texten Tucholskys vor, das ausschließlich ihm gewidmet ist. Wie bereits in ‚Peter Panters Platten‘ überzeugt besonders die Verbindung von Text und Musik und die kundige Zusammenstellung und Moderation des Abends Tucholsky-Liebhaber und solche, die es werden wollen.

Premiere: 2005 in Heidelberg.  
Auftritte in Berlin und Dresden

Klavier

Dauer: 2 x 45 Minuten

Pressezitat: „Mit echter Berliner Schnauze rezitierte Jane Zahn gekonnt und köstlich aus Tucholskys Werken „Der Affenkäfig“, „Der Mensch“, „Requiem“ und der „Soziologischen Psychologie der Löcher“. Bei den Chansons wurde sie sehr elegant von Hariolf Maier am Klavier begleitet.“

Kontakt: Jane Zahn  
Liedermacherin und Kabarettistin  
Kantstr. 22 | 69214 Eppelheim  
06221 / 75 71 04  
kontakt@janezahn.de  
www.janezahn.de